

Eröffnung des zweiten Mittelstands-  
erholungsheimes.] Der Verein zur Gründung von  
Mittelstandserholungsheimen (Präsident Hofrat Professor  
Dr. Anton Reichelbaum) hat innerhalb Jahresfrist seine  
zweite Anstalt eröffnet. Nach Sanssouci in Mauer bei Wien  
der zwischen Brunn am Gebirge und Maria-Euzersdorf herr-  
lich gelegene Wällischhof. Frau Henriette Weiß, die  
Urheberin des Gedankens und die Leiterin auch des neuen  
Unternehmens, hat im ersten Erholungsheim zu Mauer  
515 Patienten verpflegt (Ärzte, Advokaten, Architekten,  
Redactoren, Schriftsteller, Künstler, Kaufleute, Offiziere,  
Lehrer, Beamte aller Art). Ueberarbeitete, unterernährte, dem  
Zusammenbruch nahe Existenzen haben die Kuranstalt neu  
gekräftigt verlassen und sind wieder arbeitsfähig zu ihren  
Berufen zurückgelehrt. Aber das Heim in Mauer erwies sich  
für die Bedürfnisse des Mittelstandes als viel zu klein. Auf  
zehn Erholungsbedürftige, die Aufnahme fanden, kamen  
fünfzig, die aus Platzmangel abgewiesen werden mußten.  
Und der Preis von 12½ K. täglich war für so manchen, der  
zu allererst Berücksichtigung verdiente, noch immer zu hoch.  
In Wällischhof ist neuer Platz geschaffen und auch den  
Bedürftigsten unter den Erwerbenden des Mittelstandes die  
Möglichkeit geboten, Erholung zu finden. Je nach dem Ein-  
kommen der um Aufnahme Ansuchenden ist der tägliche  
Pensionspreis für Zimmer, fünf schmackhafte Mahlzeiten,  
ärztliche Behandlung, Bäder — einschließlich Trinkgelder —  
25, 15, 8 bis 10½ K., ohne daß ein Unterschied in der Art  
der Unterkunft, Verpflegung oder Behandlung gemacht wird.  
Anfang Juli wird im Anschluß an das Erholungsheim in  
Wällischhof ein Ferientinderheim unter der gleichen  
Leitung und unter der Aufsicht einer pädagogischen Kraft  
für 20 Kinder eröffnet. Aufgenommen werden Knaben und  
Mädchen von 9 bis 14 Jahren ohne Begleitung. Freilich  
muß festgestellt werden, daß die beim Bureau des Vereines,  
Wien, 1. Bezirk, Schottengasse 7, eingelaufenen An-  
meldungen um Aufnahme weitaus die Zahl der zur Ver-  
fügung stehenden Plätze übertreffen. Tausende suchen an  
Sanssouci und Wällischhof haben aber nur  
Fassungsraum für 350 Personen, und wenn auch die Dauer  
des Aufenthaltes auf vier Wochen beschränkt ist, so sind doch  
jetzt schon sämtliche Zimmer in beiden Anstalten für Monate  
hinaus belegt. Der Mittelstand hat es selbst in der Hand,  
diesem Mangel abzuwehren. Daß ein Erholungsheim trotz der  
enormen Teuerung bei niedrigen Preisen lebensfähig ist, das  
hat Frau Henriette Weiß im ersten Wirtschaftsjahre der An-  
stalt in Mauer schlagend bewiesen. Handelt sich also nur  
um die nötigen Gründungssummen. Wenn der Verein zur  
Gründung von Mittelstandserholungsheimen nur die nötige  
Anzahl von Mitgliedern bekommt, sagen wir eine halbe  
Million — der jährliche Mitgliedsbeitrag ist 3 K. — so ist  
die Möglichkeit vorhanden, im nächsten Jahre wieder zwei,  
vielleicht sogar drei neue Anstalten zu eröffnen. Es ist ein-  
fach eine Sache der Selbsthilfe und Organisation. —r.